



Unsere Berufliche- und Integrations-Massnahmen

1 ABKLÄRUNG DER EINGLIEDERUNGSFÄHIGKEIT IN DER INSTITUTION (GRUNDABKLÄRUNG)

Leistungs-Code	Tarif-Ziffer	Dauer	Pensum Voraussetzung	Inhalt/Ziele
299	905.120.2 (Monat)	1-3 Monate	<ul style="list-style-type: none">▶ Das Arbeitspensum liegt zwischen 50 und 100%	<p>In einer ein- bis dreimonatigen Abklärung werden die Grundarbeitsfähigkeiten sowie die praktischen und theoretischen Kenntnisse hinsichtlich einer Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt evaluiert.</p> <ul style="list-style-type: none">- Klärung der quantitativen und qualitativen Leistungsfähigkeit- Konkrete Vorschläge und Unterstützung bei der Suche für Anschlusslösungen- ...

2 ABKLÄRUNG IM RAHMEN DER BERUFSBERATUNG IN DER INSTITUTION

Leistungs-Code	Tarif-Ziffer	Dauer	Pensum Voraussetzung	Inhalt/Ziele
400	905.130.2 (Monat)	1-3 Monate	<ul style="list-style-type: none">▶ Arbeitspensum in der Regel 100%▶ Abzuklärende Berufe (in der Regel 1-3) sind definiert	<p>Als Grundlage der Standortbestimmung dient der Basic-Check. Es werden 1-3 Berufsfelder definiert, wobei der Berufswunsch der versicherten Person in die Berufsfelder mit einfließt.</p> <p>Das Entwicklungspotenzial wird durch validierte Tests erkannt und die Eignung gezielt ausgewertet. Zusätzlich werden die schulischen Ressourcen festgehalten und eine Einstufungsempfehlung erstellt. Ausbildungsmöglichkeiten im ersten Arbeitsmarkt und Ausbildungsfähigkeit werden abgeklärt und eventuelle notwendige Begleitung und Unterstützung bei der Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt eruiert.</p>



3 BELASTBARKEITSTRAINING

Leistungs-Code	Tarif-Ziffer	Dauer	Pensum Voraussetzung	Inhalt/Ziele
581	905.300.2 (Monat)	3 Monate	<ul style="list-style-type: none">▶ Mindestpräsenzzeit 2 Std./Tg. während 4 Arbeitstagen die Arbeitswoche▶ Potenzial zur Steigerung der Präsenzzeit	<p>Wer wegen einer physischen bzw. psychischen Beeinträchtigung über längere Zeit nicht mehr arbeitstätig ist, verliert oft die Tagesstruktur und die sozialen Kontakte. Trotzdem soll der Einstieg in die Arbeitswelt schnell und sanft erfolgen ohne Anforderung an die produktive Leistungsfähigkeit.</p> <ul style="list-style-type: none">- Steigerung der Belastbarkeit (Aufbau der Präsenzzeit)- Steigerung, Festigung und Stabilisierung der Sozial- und Selbstkompetenz- Gewöhnung an den Arbeitsprozess- Aufbau der Arbeitsmotivation- Aufbau und Erhalt der Tagesstruktur

5 AUFBAUTRAINING

Leistungs-Code	Tarif-Ziffer	Dauer	Pensum Voraussetzung	Inhalt/Ziele
582	905.310.2 (Monat)	3 Monate	<ul style="list-style-type: none">▶ Mindestpräsenzzeit 4 Std./Tg. während 4 Arbeitstagen die Arbeitswoche▶ Teilnahme an vereinbarten Aufgaben▶ Bereitschaft, auf 6-8 Stunden Präsenzzeit zu steigern	<p>Der Einstieg in die Arbeitswelt soll schnell und sanft erfolgen einer 50%igen produktive Leistungsfähigkeit eines vollen Pensums.</p> <ul style="list-style-type: none">- Steigerung, Festigung und Stabilisierung der Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz- Gewöhnung an den Arbeitsalltag und Arbeitsprozess- Selbstreflexion der Arbeit- Aufbau der Arbeitsmotivation- Aufbau und Erhalt der Tagesstruktur- Unterstützung bei der Suche für Anschlusslösungen



9 VORBEREITUNGSZEIT IN DER INSTITUTION AUF EINE ERSTMALIGE BERUFLICHE AUSBILDUNG

Leistungs-Code	Tarif-Ziffer	Dauer	Pensum Voraussetzung	Inhalt/Ziele
Entsprechend der nachfolgenden Aus- bildung	905.410.2 (Monat)	Situations- abhängig	<ul style="list-style-type: none"> ▶ In der Regel 100% ▶ 8 Std. / Arbeitstag ▶ Ausbildungsrichtung und Ausbildungsniveau sind definiert und in der Regel eine Lehrstelle gefunden 	<p>Als Grundlage der Standortbestimmung dienen die bereits definierten Ausbildungs-niveaus des entsprechenden Berufsfeldes. Die Vorbereitungszeit richtet sich nach der Bil-dungsverordnung und dem Bildungsplan der entsprechenden Ausbildung.</p> <p>Das Entwicklungspotenzial wird gefördert und durch validierte Tests gefestigt. Zusätzlich wird mittels ICDL/ECDL Base Certificate die ICT Kompetenz gefestigt und die internen, wöchentlichen und individuellen Aus- und Weiterbildungs-Zertifikatskurse unterstützen gezielt die schulische und berufliche Fachkompetenz der jeweiligen Ausbildung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung, Stabilisierung und Festigung der Handlungskompetenz für die entspre-chende Ausbildung. - Ausbildung im ersten oder zweiten Arbeitsmarkt

10 ERSTMALIGE BERUFLICHE AUSBILDUNG EFZ / EBA / PRA INSOS IN DER INSTITUTION (Vertrag bei der Institution)

Leistungs-Code	Tarif-Ziffer	Dauer	Pensum	Inhalt/Ziele
410 420 425	905.500.2 (Monat) 1./2. Ausbildungsjahr intern und Ausbildungscoaching bei externem Praktikum bis 4 Monate 905.501.2 (Monat) 3./4. Ausbildungsjahr intern und Ausbildungscoaching bei externem Praktikum bis 4 Monate	Abhängig von Ausbil- dungsniveau, Verlauf und Bildungsverord- nung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ In der Regel 100% ▶ 8 Std. / Arbeitstag ▶ 60 - 80% Arbeit ▶ 20 - 40% Schule 	<p>Die Ausbildung richtet sich nach der Bildungsverordnung und dem Bildungsplan der ent-sprechenden Ausbildung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung, Stabilisierung und Festigung der Handlungskompetenz für die entspre-chende Ausbildung - Ausbildung im zweiten Arbeitsmarkt - Absolvierung des Bewerbungstrainings inkl. Erstellung der Bewerbungsunterlagen für den Wechsel in den ersten Arbeitsmarkt - Vorbereitung des Wechsels in den ersten Arbeitsmarkt durch Praktika - Möglichst frühzeitiger Wechsel in den ersten Arbeitsmarkt während oder nach der Ausbildung - Laufende Überprüfung, ob ein Wechsel in den ersten Arbeitsmarkt erfolgen kann - Vorbereitung einer Anschlusslösung im ersten Arbeitsmarkt



15 UMSCHULUNG EFZ/EBA IN DER INSTITUTION (Vertrag bei der Institution)

Leistungs-Code	Tarif-Ziffer	Dauer	Pensum	Inhalt/Ziele
460 /470 / 475	905.560.2 (Monat) 1./2. Ausbildungsjahr intern und Ausbildungscoaching bei externem Praktikum bis 4 Monate	Abhängig von Ausbildungs-niveau, Verlauf und Bildungsverord-nung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ In der Regel 100% ▶ 8 Std. / Arbeitstag ▶ 60-80% Arbeit ▶ 20-40% Schule 	<p>Die Ausbildung richtet sich nach der Bildungsverordnung und dem Bildungsplan der entsprechenden Ausbildung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung, Stabilisierung und Festigung der Handlungskompetenz für die entsprechende Ausbildung - Ausbildung im zweiten Arbeitsmarkt - Absolvierung des Bewerbungstrainings inkl. Erstellung der Bewerbungsunterlagen für den Wechsel in den ersten Arbeitsmarkt - Vorbereitung des Wechsels in den ersten Arbeitsmarkt durch Praktika - Möglichst frühzeitiger Wechsel in den ersten Arbeitsmarkt während oder nach der Ausbildung - Laufende Überprüfung, ob ein Wechsel in den ersten Arbeitsmarkt erfolgen kann - Vorbereitung einer Anschlusslösung im ersten Arbeitsmarkt
	905.561.2 (Monat) 3./4. Ausbildungsjahr intern und Ausbildungscoaching bei externem Praktikum bis 4 Monate			

18 COACHING

Leistungs-Code	Tarif-Ziffer	Dauer	Voraussetzung	Inhalt/Ziele
400 - 500 541, 542 545, 548 549, 564 565, 566 567, 568 581, 582 583, 584 595	905.711.5 (Stunde)	3 Monate (in der Regel)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Inhalt und Aufträge an den Coach erfolgen ausschliesslich durch die Fachperson der IV-Stelle. ▶ Die Aufträge sind immer zeitlich begrenzt und über die Notwendigkeit der Weiterführung entscheidet die Fachperson der IV-Stelle. ▶ Das Coaching findet ausschliesslich im ersten Arbeitsmarkt und nie zusätzlich zu einer Massnahme in einer Institution statt. 	<p>Die Leistungs-, bzw. Arbeitsfähigkeit wird unter realen Bedingungen in einem Unternehmen im ersten Arbeitsmarkt erprobt.</p> <p>Die spezifischen Rückmeldungen, Ergebnisse und Berichte zeigen, ob die Eingliederung in den 1. Arbeitsmarkt erfolgversprechend ist.</p> <p>Die gezielte Begleitung durch den Coach hilft auftauchende Probleme konstruktiv zu bewältigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begleitung der versicherten Person zum Erhalt des Arbeitsplatzes bei einer bestehenden oder potenziellen Arbeitgeberin - Begleitung während beruflichen Eingliederungsmassnahmen (z.B. Arbeitsversuch) - Vorbereitung und Begleitung der versicherten Person im Hinblick auf eine Anschlusslösung/Anstellung im ersten Arbeitsmarkt



AUS- UND WEITERBILDUNGSKURSE PONTE LEONARDO UND EP KADERSCHULE HF FÜR WIRTSCHAFT UND MARKETING

Tarif-Ziffer	Dauer	Pensum	Inhalt/Ziele
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nach Vorkenntnissen ▶ Nach Fortschritten 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aufträge mit Pensum erfolgen ausschliesslich durch die EFP-IV und Zielvereinbarungen ▶ Die EFP-IV kann den gesamten Lektionsplan einsehen und notwendige individuelle Kurse für versicherte Personen, nach deren Bedürfnissen bzw. beruflichen Anforderungen zusammenstellen 	<p>Die Aus- und Weiterbildungskurse sind ein integrierter Bestandteil unserer Institution, einschliesslich unserer Höheren Fachschule für Wirtschaft und Marketing (EP Kaderschule HF), bzw. unserer Massnahmen und richten sich zusätzlich auch an versicherte Personen aus einem anderen Tätigkeitsfeld.</p> <p>Mit den wöchentlichen und individuellen Kursen unterstützen wir gezielt die berufliche Fachkompetenz des jeweiligen Berufsfeldes.</p> <p>Wir begleiten und qualifizieren versicherte Personen im Aufbau entscheidender Fachkompetenzen und erhöhen damit ihre Arbeitsmarktfähigkeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung, Stabilisierung und Festigung der Schlüsselqualifikationen und der Handlungskompetenz für das entsprechende Tätigkeitsfeld - Lücken in der beruflichen Fachkompetenz schliessen - Abschluss mit Zertifikat (Kurs, Kursinhalt und Dauer) - Die Qualitätssicherung erfolgt über unser Managementsystem - Die Ponte Leonardo GmbH ist ISO 29990 (ab Dez. 20, ISO 21001) und eduQua zertifiziert und Mitglied des SWISS EXCELLENCE FORUMS.

ICDL/ECDL-ZERTIFIKATSKURSE (international/European Computer Driving License)

Tarif-Ziffer	Dauer	Pensum / Zertifikate	Inhalt/Ziele
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nach Vorkenntnissen ▶ Nach Fortschritten 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Aufträge mit Pensum erfolgen ausschliesslich durch die EFP und Zielvereinbarungen ▶ ICDL/ECDL Base Certificate (4 Module) ▶ ICDL/ECDL Standard Certificate (4 Module Base & 3 Module Standard) ▶ ICDL/ECDL Advanced Certificate (Module können sind einzeln wählbar - Base- und Standard-Certificate braucht es nicht im Vorfeld) - geeignet für Spezialisierung ▶ Typing CertificatE 	<p>ICDL/ECDL gewährleistet, dass Mitarbeitende über Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen, welche heute für eine effiziente und qualitativ hochwertige Dienstleistungserbringung unerlässlich sind.</p> <p>Es richtet sich an versicherte Personen, die ihre ICT Kompetenz erneuern, auffrischen und festigen wollen und an versicherte Personen, die dringend eine Zusatzqualifikation in der IT-Kompetenz brauchen, aber nicht an einer Massnahme in unserer Institution teilnehmen (anderes Berufsfeld).</p> <p>Durch die Zertifikate werden die Arbeitsmarktfähigkeit und die Chancen auf eine Stelle während dem Bewerbungsprozess im ersten Arbeitsmarkt stark verbessert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziel ist der erfolgreiche Abschluss und der Erhalt eines ICDL/ECDL Zertifikats und/oder Typing Zertifikats